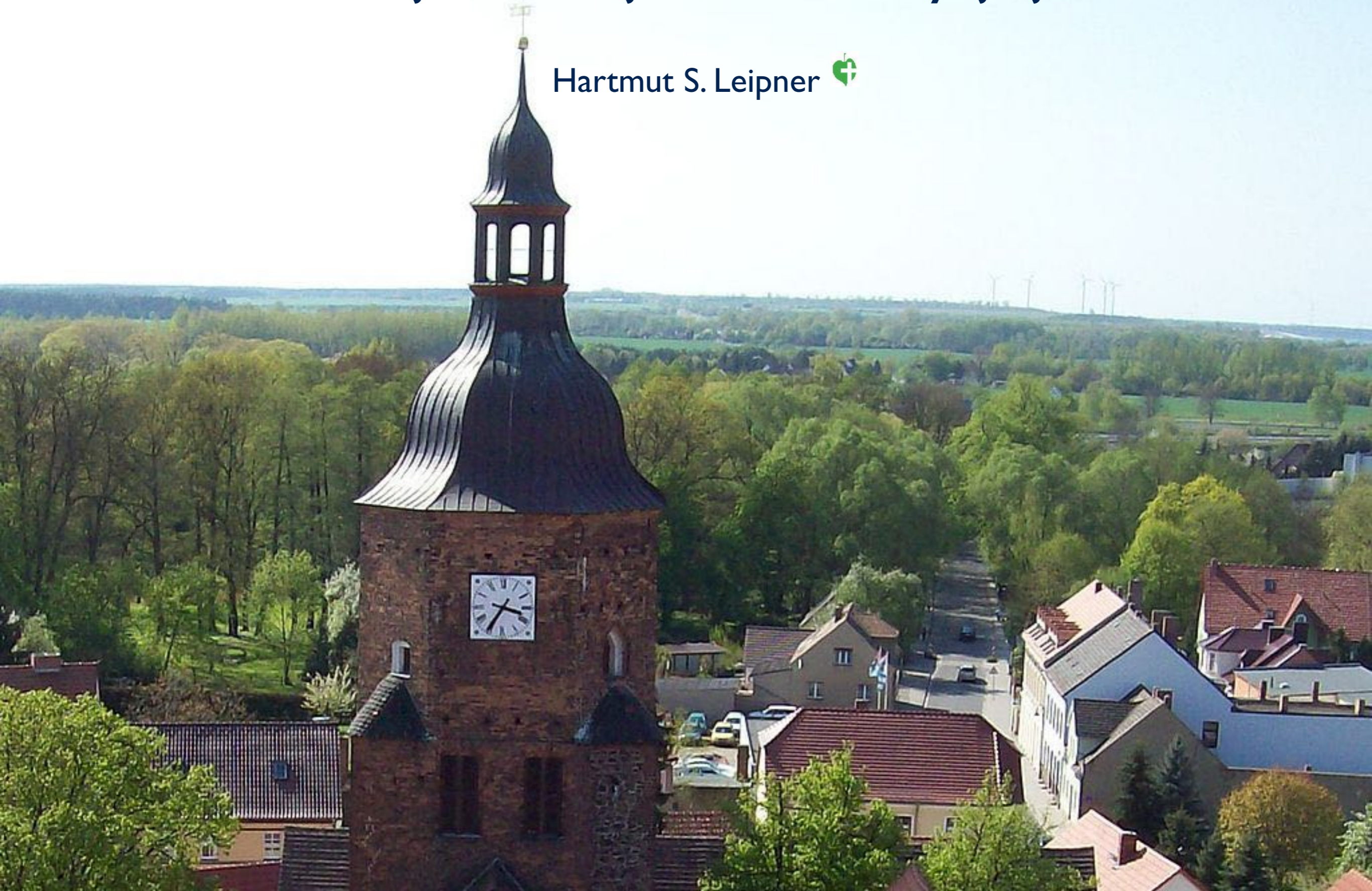


Die Auswirkungen der Reformation auf das geistige Leben der Wenden **Wustatkowanja reformacije na duchowne žywjenje Serbow**

Hartmut S. Leipner 



Sorben/Wenden der Lausitz Serby we Łužycy

im 17. Jahrhundert
w 17. stolěše



heute
żinsa



Sorben ↔ Wenden ?



Serby



Klaus Lischewsky (1935-2014)

„Wenn die einen den Sorbenbegriff auf sich beziehen wollen, ist das genauso zu akzeptieren, wie der Wille der Wenden der Niederlausitz, ihn abzulehnen – beide Gruppen sollten es in alter slawischer Verbundenheit einfach so akzeptieren.“

Luther in der Lausitz? Luther we Łużycy?



Luther und die Bauern

Luther a bury

Schönes Plakat im Schaukasten: Martin Luther, breit und kraftvoll wie immer eine Denkmal-Statur, stakt mit einem Rudel in den Händen auf einem Kahn durch den Spreewald. Darunter steht: „Luther kommt zu dir“.

Was soll das bedeuten? Ich möchte nicht, dass Luther zu mir kommt!

Luther hat zum Mord an Juden aufgerufen. Luther hat [...] die Niederschlagung der außer Rand und Band geratenen Bauernarmeen gefordert. Luther hat den Wenden in der Nähe von Wittenberg keine besondere Wertschätzung entgegen gebracht.

[I. Kšenka, Drewitz/Drjejece 2016-10-31]

Luther und die Wenden

Luther a Serby

„Hie yn disem wendischen lande nemo bene laborat, niemandt kann seyn ecker recht bawen, keyner gan dem andern guts und niemandt wyl das landt recht bawen ...“

=

„Hier in diesem wendischen Land arbeitet niemand gut, niemand kann seinen Acker recht bauen, keiner gönnt dem anderen Gutes und niemand will das Land recht bauen ...“

[M. Luther, Predigt 1533]

Von den Wenden Wót Serbow

„Aber das schlechteste aller Völker sind die Wenden, da uns Gott eingeworfen hat. Denn Gott wandert nämlich immer gerade zu den schlechtesten Völkern ab, so wie es kein hartnäckigeres Volk gab als die Juden. Sie töteten ihre Propheten und den Sohn Gottes, so dass die benachbarten Völker warnten, wie bei Ezechiel steht, die Juden nicht umsonst wegzuführen. So kommt auch Christus hierher unter die Wenden, um das Werk des Teufels zu zerstören und die Teufel zu vertreiben, die hier Wohnung nehmen unter Bauern und Bürgern. Christus herrscht nämlich inmitten seiner Feinde. Wenn ein böseres Volk wäre denn die Wenden, so müsste das Evangelium daselbst aufgegangen sein. Wenn es an den frommen einigen Kurfürsten wäre, der Wenden halber könnte die Schule nicht ein Jahr hier bleiben; sie hungerten uns gar aus.“

[M. Luther, Tischreden]

Von den Gegenden Wót stronow

„Die Meißner sind überheblich und maßen sich Weisheit an, die sie doch nicht besitzen. Die Thüringer sind ungefällig und habgierig. Die Böhmen übertreffen die anderen an Hochmut. Die Bayern sind stumpfsinnig und ohne Geist, wodurch es kommt, dass sie rechtschaffener sind. Die Franken und Schwaben sind einfach und sehr dienstfertig. Die Schweizer sind die besten unter den Germanen, mutig und glücklich. Die Wenden sind Diebe und das schlechteste Menschengeschlecht. Die Niederländer und Bataver sind rechte Gauklermenschen. Die Rheinländer sind verschmitzte Abenteurer und vorteilhaftig.“

[M. Luther, Tischreden]



Reformator Luther

- ❖ Die Gewissensfreiheit. (Vor Papst und Kaiser mit 1000-facher Übermacht wagte das kleine Mönchlein aus Sachsen den Widerspruch:
„Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir.“)
- ❖ Das Postulat vom Priestertum aller Gläubigen.
 („Da bedarf es keines Mittler zu Gott als Christus.“)
Die Erkenntnis: Kirche ist auf ständiger Erneuerung angelegt.
 („Ecclesia semper reformanda.“)
- ❖ Die Ehe ist für alle, auch für Priester und Nonnen, eine weltliche, also der Vernunft der Menschen anvertraute Gabe Gottes! Sie ist kein Sakrament.
- ❖ Dass die Menschen Gottes Wort in ihrer Muttersprache brauchen und lesen sollten [...]



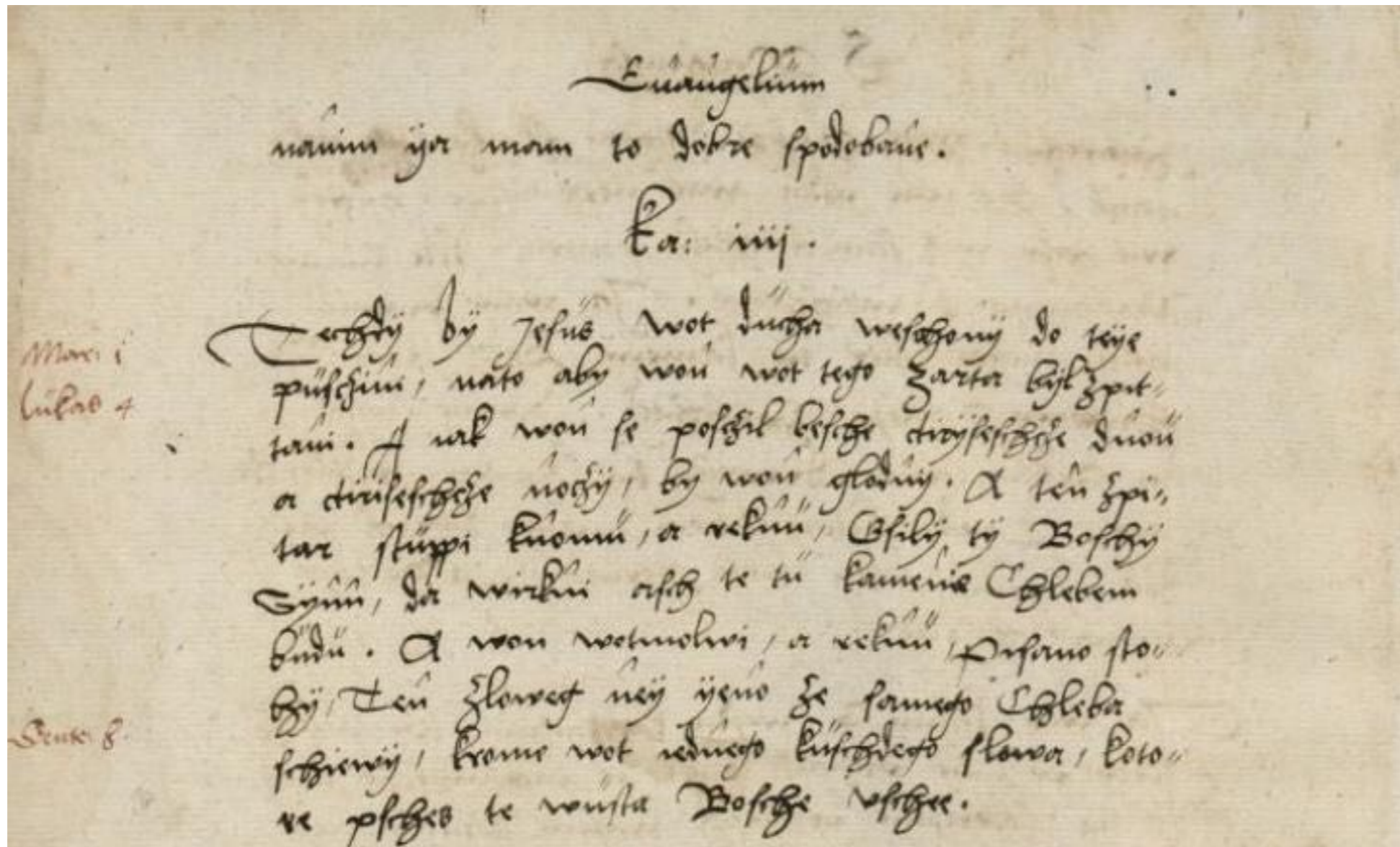
fol. 486
3424/151
1. Baumgarten
2. 30
3. 1. 1. 1.

*Das Buch ist ein so seltenes und wertvolles,
 dessen Wert für uns nicht zu bezweifeln ist
 das Buch ist ein so seltenes und wertvolles,
 dessen Wert für uns nicht zu bezweifeln ist
 das Buch ist ein so seltenes und wertvolles,
 dessen Wert für uns nicht zu bezweifeln ist*

Königliche
Bücherei

Biblia/ das ist/ die
 ganze Heilige Sch-
 riftte Deudsch.
 Mart. Luth.
 Wittenberg.
 Begnadet mit Kür-
 fürstlicher zu Sachsen
 freibeit.
 Bedruckt durch Hans Luffe.
 M. D. XXXIII.

Anfänge des wendischen Schrifttums Zachopjeńki serbskego pismojstwa



Neues Testament Nowy Testament

Poczatku bilo to Slowo,
A to Slowo bylo podla Bogha,
a Bogh byl to Slowo,
to same bylo wot poczatku podla Bogha.
Schiczka weecz ie psches to same wuczynone,
a bes tego samego ney niczego wuczynone
to zcosch wuczynone ie.

Na zachopjeńku běšo to słowo,
a to słowo běšo pla Boga,
a Bog běšo to słowo,
to same běšo na zachopjeńku pla Boga.
Wšykne wěcy su psez to same wucynjone,
a bžeze tego samego njejo nic wucynjone
což wucynjone jo.

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und Gott war das Wort.
Dasselbe war im Anfang bei Gott.
Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,
und ohne dasselbe ist nichts gemacht,
was gemacht ist.

[Jan/Johannes 1, 1]

Miklawuš Jakubica

eine der ersten Übersetzungen der Lutherbibel

Verfasser ziemlich unklar

deutscher Name Nikolaus Kubike oder Jakobi?

Wirkungsort nahe Sorau/Žarow/Žary



Denkmal in Lubanica/Lauban (PL)

NT verfasst im ostniedersorbischen Dialekt mit obersorbischen, polnischen und tschechischen Einflüssen. J. hatte die in tadelloser Reinschrift überlieferte Übersetzung augenscheinlich bereits für den Druck vorbereitet, doch kam es aus unbekanntem Gründen nie zu einer Drucklegung.

→ geringer Einfluss auf Sprachentwicklung

Erste wendische Druckwerke

Prědne serbske šišće



Albinus Mollerus (Albin Moller)

bedeutender wendischer Universalgelehrter:
Theologe, Astronom/Astrologe, Naturforscher
(Botaniker), Übersetzer und Schriftsteller,
Herausgeber des ersten gedruckten Buches in
wendischer Sprache

★ um 1541 Straupitz/Tšupc

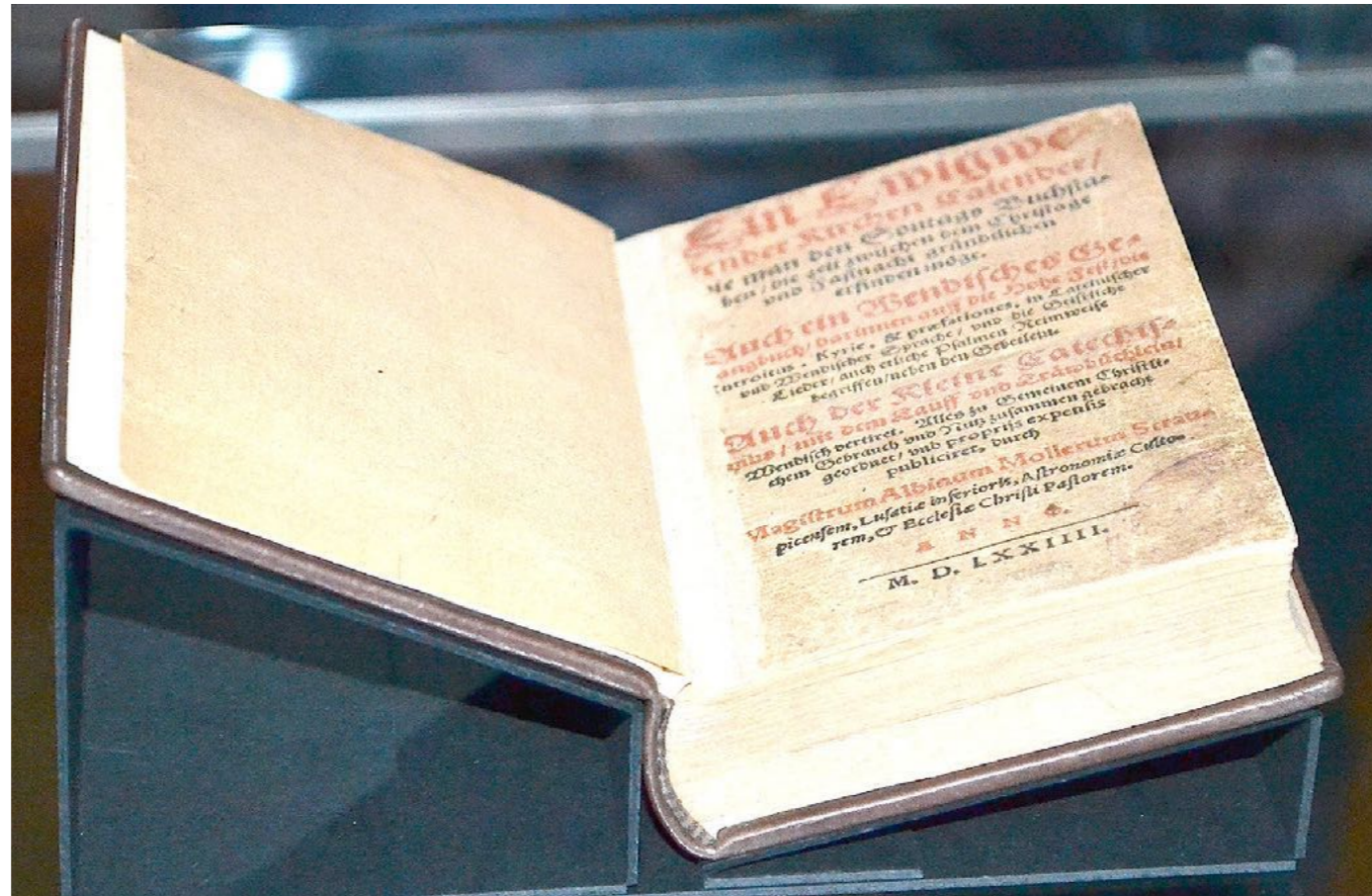
† 1618 Altdöbern/Stara Darbjna

Albinus Mollerus

- ❖ Sohn eines Beamten der Straupitzer Herrschaft
Lateinschule in Calau/Kalawa
- ❖ Theologiestudium in Frankfurt/Oder und
Wittenberg
- ❖ Pfarrer in Turnow, Straupitz/Tšupc, Groß
Döbern/Wjelike Dobrynje u. a.
- ❖ regelmäßige Herausgabe von Buchkalendern
in Deutsch, Tschechisch, Polnisch
- ❖ astrologische Berechnungen zukünftiger
Wetter- und andere Ereignisse
- ❖ Horoskope und nützliche Hinweisen für das
bäuerliche Leben, gefördert durch Kaiser
Rudolph II.
- ❖ Forschungen in engem Kontakt mit dem
Astronomen und Mathematiker Johannes
Kepler in Prag

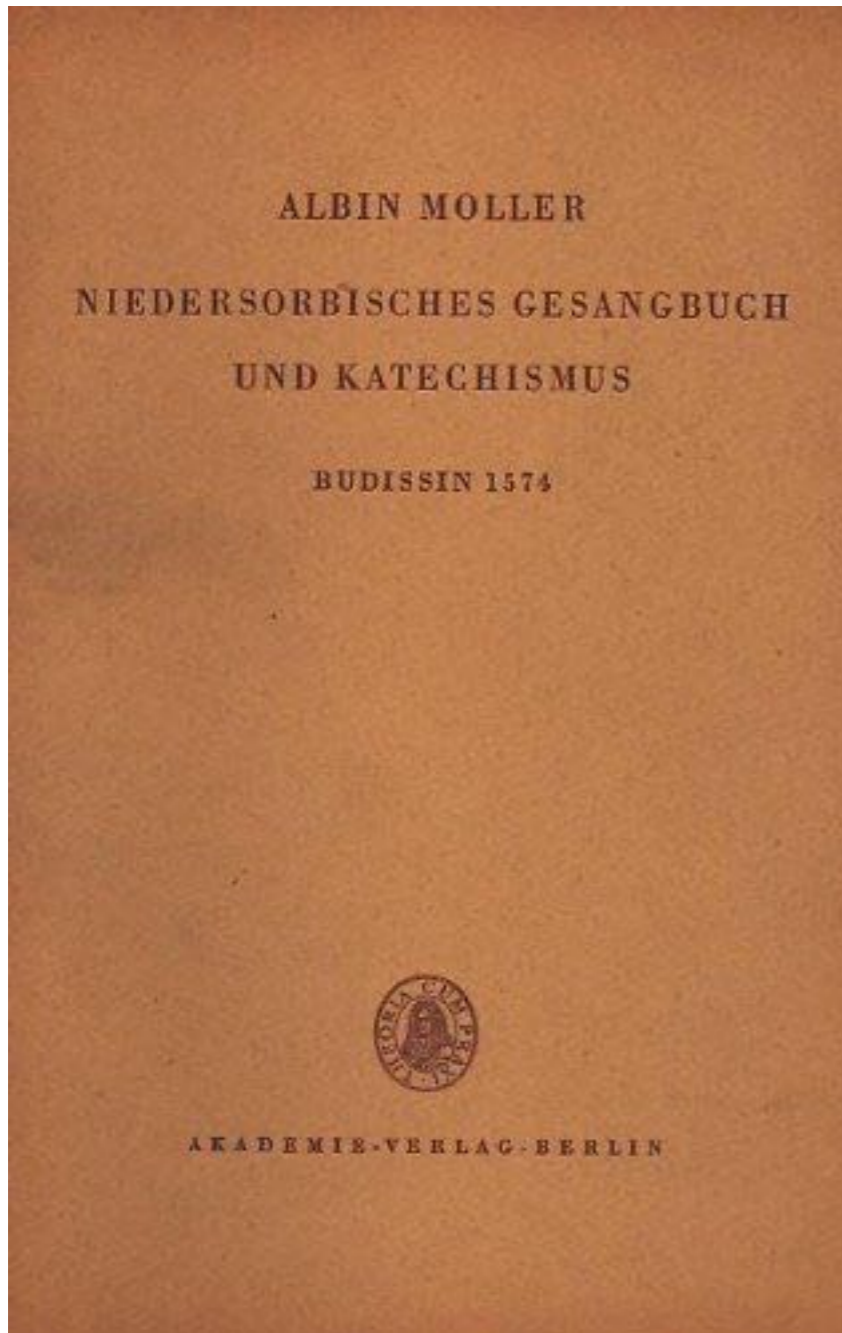


Ein ewigwährender Kalender...



„Ein Ewigwährender Kirchen Calendar wie man den Sontags Buchstaben, die zeit zwischen dem Christage vnd Fastnacht gründtlichen erfinden möge. Auch ein Wendisches Gesangbuch, darinnen auff die Hohe Fest die Introitus, Kyrie, & præfationes, in Lateinischer vnd Wendischer Sprache vnd die Geistliche Lieder auch etliche Psalmen Reimweise begriffen neben den Gebetlein. Auch der kleine Catechismus mit dem Tauff und Träuwbüchlein Wendisch vertiret.“
Albin Moller: *Niedersorbisches Gesangbuch und Katechismus*, Budissin 1574;
Neudruck 1959, Akademie-Verlag Berlin.

Das Wendisch Gesangbuch...



Vorwort: Lob an den Landvogt der Niederlausitz von Lobkowitz, Unterstützung („Vermanung“) des Lukauer Superintendenten Wolfgang Hoberg u. a. Dazu gehörte wahrscheinlich auch der Calauer Superintendent Mag. Johann Agricola (★ um 1530 in Spremberg; † 30. August 1590 in Bautzen), der mit seinen Kollegen „öffters freundliche Conventus gehalten“.

Fabricius

- ❖ Schöpfer der niedersorbische Schriftsprache
Jan Bogumił Fabricius ("Schmied")
- ❖ ★ 1681 Schwerin (Warthe)/Zwěriń, † 1741
Cottbus/Chóšebuz
- ❖ Studium der Theologie in Gießen, Halle
- ❖ stark von A. H. Francke beeinflusst
- ❖ Unterstützung der Herren Carl Hildebrand von
Canstein und Christian von Pannwitz für das
Wendische
- ❖ Gründung der ersten Druckerei in der Lausitz
mit Hilfe von Anna Justina von Pannwitz
- ❖ 1706 Luthers kleiner Katechismus,
1709 Neues Testament auf Wendisch



Nowy Testament

naszego

Święta Biblia, Księgi Nowego Testamentu,

do zupełnej formy przedstawiony

mot

G. Fabryński,

najwyższego biskupa i prawnika Kościoła.

Salu,

wydane a wydane we wiedeńskiej bibliotece.

1868.

Pietismus

Pietizm

- ❖ Besinnung auf zentrale Anliegen der Reformation
- ❖ „pietas“ Pflichtgefühl, Frömmigkeit
- ❖ persönliche Beziehung zu Gott:
Priestertum aller Gläubigen
- ❖ Pfarrerausbildung u. a. für die Wenden
- ❖ Halle als Bildungsstätte der Armen *und* des europäischen Adels



Herrnhut Ochranow



Reichsgraf Friedrich Caspar von Gersdorf
(1699-1751)

**Nikolaus Ludwig
Graf v. Zinzendorf**
(1700 - 1760)

gründete Herrnhuter Brüdergemeine
studierte hier von 1716-1719

Tafel in der Leucorea in Wittenberg

Wendische Bibel Serbska Biblija



Grabmal von Johann Friedrich Fritze/
Jan Bjedrich Fryco (1747-1819) in
Kolkwitz/Gołkojce.

1796 Veröffentlichung der
niedersorbischen Übersetzung des
Alten Testaments

B i b l i j a

abo to zeke

S s w é t e P i ŝ m o

Starego a Nowego Testamenta,

do fersfeje rězy pschestawjone,

wot nowotki pilne pscheglédane a pscheporežane.



Gudawł Pschuŝkego głownego bibliskego towarstwa.

Halu,

ŝchishezane a ŝaložone we Kansteinowej biblijowni.

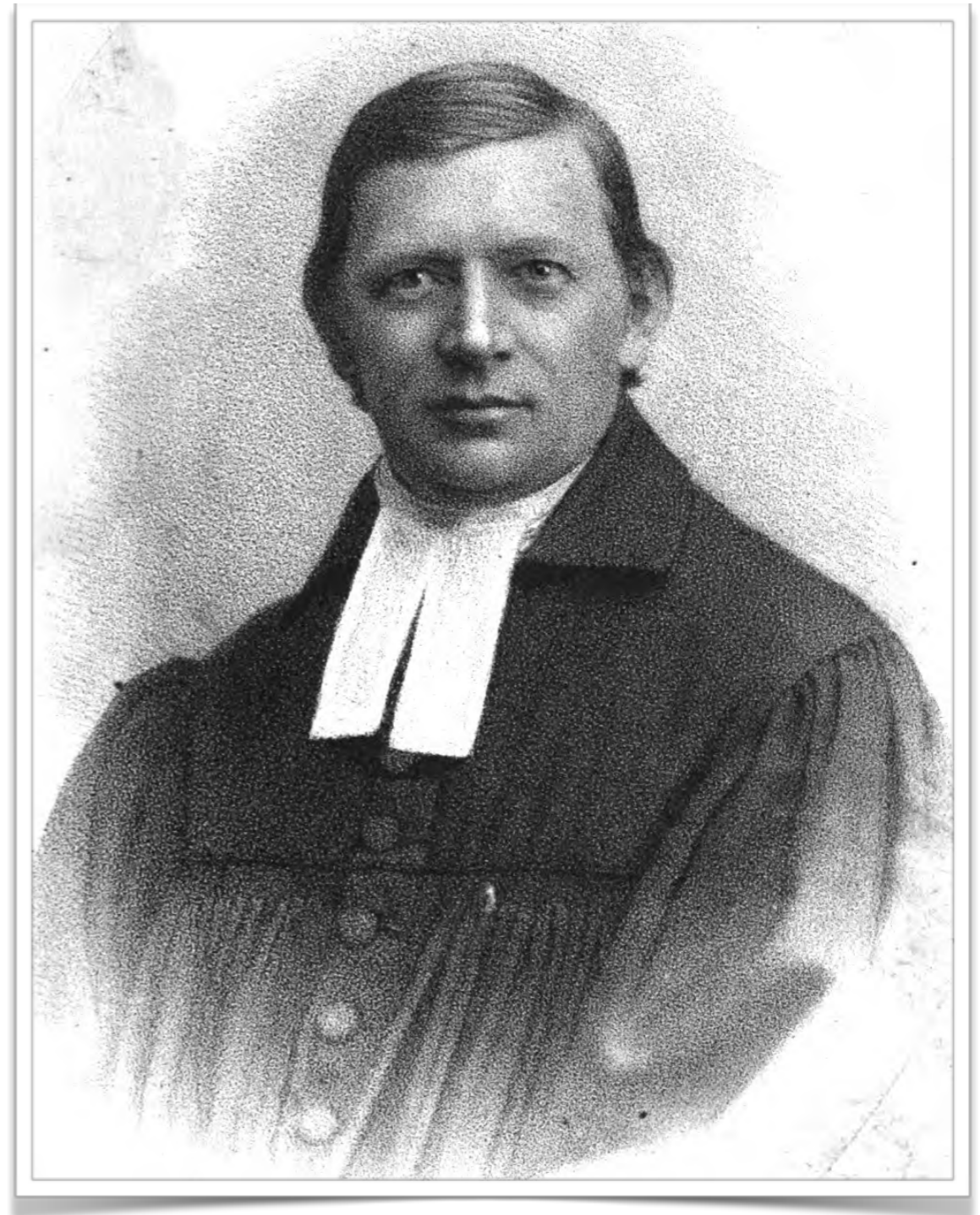
1868.

1868

Jan Bjedrich Tešnař (1829-1898)

Texte von Fabricius und Fryco
Grundlage für weitere Bibeleditionen:
Šyndlař (1821-1824) und Tešnař
(1860/1868).

Letzte Gesamtausgabe der
niedersorbischen Bibel im Jahre 1868.



Serbska reč



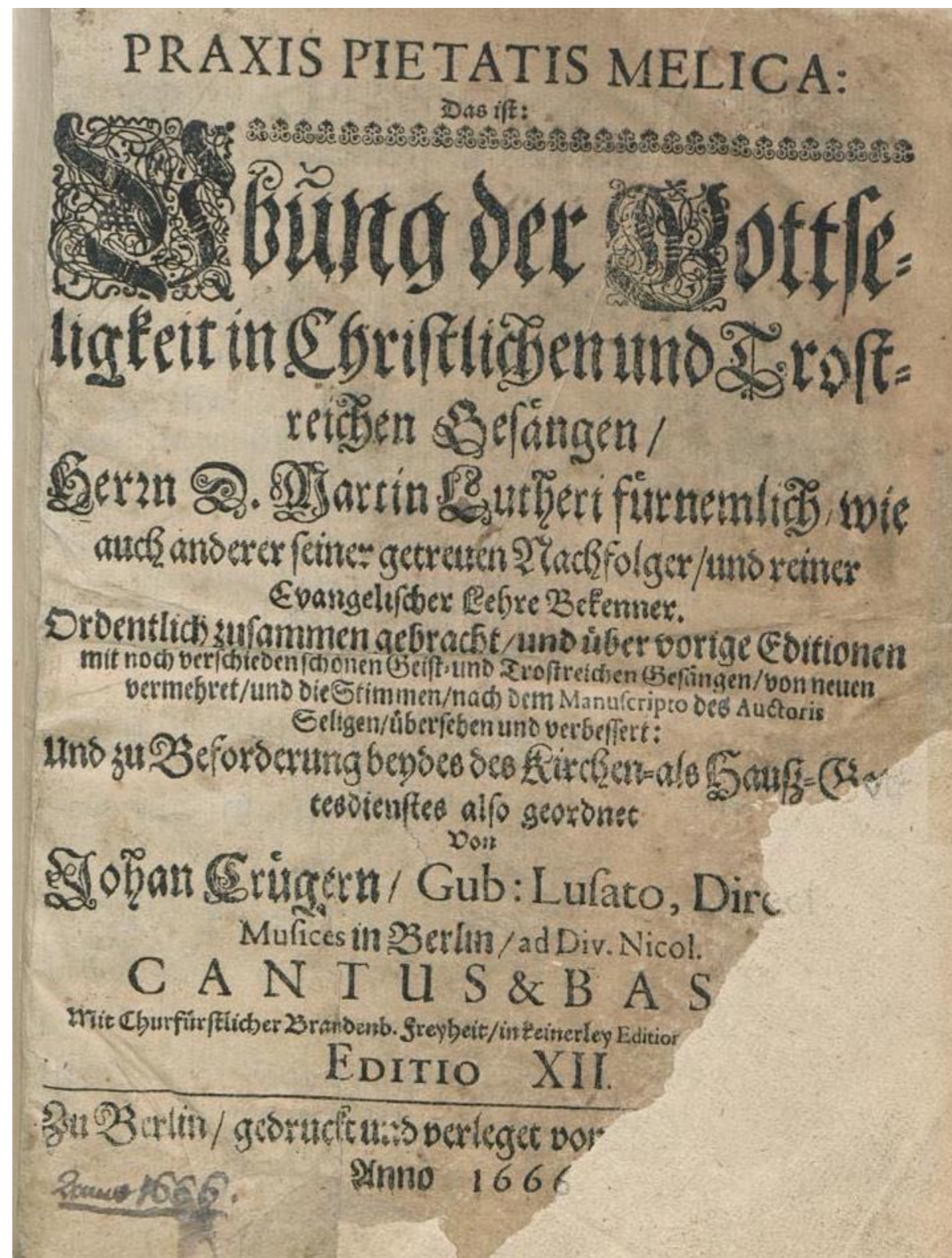
Johann Gottlieb Hauptmann:
Niederlausitzische Wendische
Grammatica. Lübbenau/Lubnjow 1761

Director musices

Praxis pietatis melica

Kantor, Organist und Komponist
Jan Krygań/Johann Crüger (1598-1663)

Kralsches Geigenspielbuch, ca.1780-1790



wendische Kirchen serbske cerkwje



Die im 14. Jahrhundert gegründete Kirche des Franziskanerklosters wurde seit der Reformation als wendische Kirche verwendet. Hier predigte schon im Jahr 1522 der wendische Reformator Dr. Jan Brězan (deutsch Johannes Briesemann) und verkündete Luthers Lehre. Aber er musste bald die Stadt verlassen. Erst im Jahr 1537 wurde in der Markgrafschaft Lausitz die Reformation offiziell eingeführt. Die Mönche verließen das Kloster. Die Kirche wurde zur Pfarrkirche der wendischen Bewohner der Stadt und der umgebenden Dörfer.



Cottbus. Klosterkirche

Jan Brězan → Johannes Briesmann

1527 berief die Stadt Riga den Königsberger Reformator Dr. Johannes Briesemann als Prediger an den Dom, der damit eine dem Superintendenten entsprechende Stellung hatte. Briesemann entwarf eine evangelische Kirchendienstordnung, die 1530 in Rostock gedruckt wird und eine hochdeutsche Agende und ein niederdeutsches Gesangbuch enthielt.



Takšej Jesu Christusa, togo syna Božego,
hucyscijo nas wot šyknogo grêcha!

I N R I





Jezus Kristus jo rowno ten samy cora a žinsa a do nimjernosći.

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in alle Ewigkeit!

[Hebrejarjow/Hebräer 13, 8]



Spiwajšo a grajšo tomu Knězu we wašej hutšobje.

Singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.

[Hefezarjow/Epheser 5, 19]



Kněžo, ja mam lubo to hobydlenje twójogo domu, a to město, zož twója cesć bydli.

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.

[Psalm 26, 8]

Fünf Jahrhunderte pěs stolětow

1517	Thesenanschlag Luthers
1530	Bautzener St. Petri wird erste Simultankirche
1548	Jakubica - Neues Testament (Handschrift)
1574	Moller - erstes wendisches Buch
1667	Brandenburgischer Kurfürst verbietet Wendisch in der Kirche
1706	Frencel - obersorbisches Neues Testament
1709	Fabricius - Neues Testament auf Wendisch
1716	wendisches Prediger-Collegium in Leipzig
1727	obersorbische Lutherbibel
1722	Gründung von Herrnhut durch Zitzendorf
1854	Auswanderung sorbischer Altlutheraner nach Texas
1868	erste und letzte wendische Ausgabe der gesamten Bibel
1905	Neugestaltung der Serbska cerkwja/Klosterkirche
1940	Sprachverbote in der Kirche
1988	Gründung der AG Serbska namša
2007	neues wendisches Liederbuch

Końc



Quellen Žródła

Pjeć lětstotkow. Ed. J. Malink. Budyšin. Domowina 2017

Broschüre *Die Sorben in Deutschland*

www.evkirchenkreis-cottbus.de/reformation-2017/spreewaldkirchentag.html

www.mdr.de/sachsen/bautzen/sorben-reformation-bautzen-124.html

P. Becker: „*Wenn du eine Leuchte wärest, hätte ich dich durchgezogen bis zum Abitur.*“ , www.spreewaldoriginale.de/lischewsky.html

Broschüre *Vetschauer Persönlichkeiten*